

FALLSTUDIE ▶ HIRTE GMBH & CO. KG

04

FLUGNUMMER HIRTE GMBH & CO. KG, HAMBURG
REISEMANAGER ORIS PRESS MATCHER // WEB | ORIS CERTIFIED // WEB
ZIEL FARBTREUE UND DRUCKERGESCHWINDIGKEIT, DIE ÜBERZEUGEN

„Seit der Einführung des ORIS Color Tuner // Web kann Hirte nun bereits in der Designphase einer Verpackung eine Vielzahl von Effekten visualisieren.“ – Dieter Dolezal, verantwortlich für Technik & Entwicklung

Die Hirte GmbH & Co. KG wurde als erfahrener Partner kreativer Prozesse in allen Bereichen der Medienproduktion 1973 in Hamburg gegründet. Die Unternehmensgruppe, zu der neben dem Stammhaus in Hamburg noch das Fotostudio adP, das Kreativstudio Vertuschen sowie eine Niederlassung in Bremen gehören, übernimmt neben klassischen Druckvorstufenaufgaben für ihre Kunden aus Industrie, Handel und dem Agenturbereich vor allem Aufgaben aus dem Bereich Prozessoptimierung und Medienlogistik.

Einen der wichtigsten Bereiche im Unternehmen nimmt das Hirte-Verpackungsteam ein. In diesem Team wird dem Kunden neben den klassischen Verpackungsvorstufentätigkeiten auch ein umfassendes Dienstleistungsportfolio angeboten, das beim virtuellen Packungsdesign beginnt und bei der Produktion von Verpackungsmustern endet.

Noch bis vor Kurzem war die Hirte GmbH & Co. KG im Bereich Proof und Druck mit ihren bisherigen Drucker-Systemen zwar bereits in der Lage, normale farbverbindliche Proofs zu erstellen, allerdings nur auf gängigem semimatten Material.

„Seit der firmeninternen Einführung des Roland VS-300 in Kombination mit dem ORIS Color Tuner // Web kann die Hirte GmbH & Co. KG nun bereits in der Designphase einer Verpackung eine Vielzahl von Effekten zu visualisieren, die bisher nur mit aufwändigen und vor allem teuren Verfahren wie Kodak Approval oder Chromalin erzielt werden konnten“, sagt Dieter Dolezal, verantwortlich für Technik & Entwicklung bei Hirte.

Die wichtigsten Anwendungsbeispiele sind dabei Drucke auf Verpackungsmaterialien jeglicher Art, also z.B. auf transparenter Folie, Alufolie oder auch selbstklebendem Vinyl einschließlich Metallicfarben. „Dabei überzeugt uns vor allem die Farbtreue und die hohe Druckgeschwindigkeit sowie die im Vergleich zu Kodak Approval geringen Materialkosten. Auch der Anschaffungspreis des Systems hat zu unserer Kaufentscheidung im März 2011 positiv beigetragen.“

In naher Zukunft wird der Roland VS-300 verstärkt für die Produktion von Mustern in der hauseigenen Kreativagentur eingesetzt werden. Denkbar wären dabei z. B. Dummies auf Schrumpfolie oder auch 100 Etiketten als Nullmuster.

